

Pressemitteilung



„ecclesia semper reformanda – fragt sich nur wohin“

Die nächste Jahrestagung des Konvents Evangelischer Theologinnen in der BRD findet vom 4. Bis 7. Februar 2018 in Goslar statt.

Mitglieder schrumpfen seit vielen Jahren, Menschen sind mit christlichen Inhalten und Riten nicht mehr vertraut, die öffentliche Bedeutung von Kirche nimmt spürbar ab. Wie muss Kirche sich entwickeln, damit Menschen unserer Zeit in ihr den Schatz entdecken, der sie ist? Was wäre eine zeitgemäße Reformation? Oder ist sie für die postkapitalistische Gesellschaft irrelevant?

Prof. Dr. Cornelia Richter, Professorin für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn mit Dienstsitz an der Universität Köln, wird sich diesen Fragen mit ihrem Vortrag „ecclesia semper reformanda – fragt sich nur wohin“ stellen und reflektieren, wie wir Kirche neu denken können. Darüber zu diskutieren laden wir herzlich ein!

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung gibt es auf der Homepage: www.theologinnenkonvent.de

Der Konvent evangelischer Theologinnen in der Bundesrepublik Deutschland e.V. wurde 1925 als „Verband Evangelischer Theologinnen“ von Theologiestudentinnen gegründet mit dem Ziel, Berufsperspektiven für Theologinnen zu entwickeln. In den letzten Jahrzehnten verlagerte sich das inhaltliche Gewicht auf feministisch-theologische Fragestellungen, gesellschaftspolitisches Engagement, ökumenische Kontakte, Unterstützung von Theologinnen europäischer Kirchen und das interreligiöse Gespräch. Seit 2009 setzt sich der Konvent im Rahmen der Reformationsdekade für die öffentliche Wahrnehmung und Sichtbarmachung theologischer Impulse von Frauen seit der Reformationszeit bis zur Gegenwart ein. Dem Konvent gehören 10 landeskirchliche Theologinnenkonvente und 245 Einzelpersonen an.

Lübeck 16.10.2017

Für Nachfragen: Margit Baumgarten (Vorstand), Mobil +49160 93335120
www.theologinnenkonvent.de